

# Geister Gruselgeschichten 6.klasse

Beitrag von „leppy“ vom 14. Oktober 2004 22:24

In der 4. Klasse habe ich im Praktikum eine Unterrichtseinheit zu spannenden Geschichten mitgemacht. Da waren dann auch ein paar gruselige Geschichten dabei, habe aber blöderweise meinen Ordner grad verliehen... Es ging hauptsächlich darum, mit welchen Mitteln man Spannung erzeugen kann.

Das habe ich noch in meinen Dateien gefunden:

Dort findest Du ein Lied: Rondo 3. Offenburg: Miltenberger, 2001. 1. Strophe: "In der Küche tickt die Uhr, Schritte gehn im Treppenflur, schleicht da wer ins Haus herein? Dunkel ist ich bin allein"

Diese Geschichte habe ich selber geschrieben (da sollten die SuS Wörter unterstreichen, die die Geschichte spannend machen, wir haben dann eine Wörterliste geschrieben, wo die SuS noch ergänzen durften):

"Das Geräusch auf dem Dachboden

Wie jeden Tag spielte ich nachmittags in meinem Zimmer. Plötzlich hörte ich über mir ein seltsames Geräusch. Ein leises Rascheln kam vom Speicher. Ich bekam eine Gänsehaut. Da war es wieder! Ich hielt den Atem an. Niemand war zu Hause, nicht mal mein großer Bruder. Obwohl mir ganz mulmig war, beschloss ich, nachzusehen.

Mit zitternden Händen stieg ich die Leiter zum Speicher hinauf und schob meinen Kopf langsam, ganz langsam in den Speicher. Hier oben war es stockfinster und es dauerte etwas, bis sich meine Augen daran gewöhnten. Inzwischen war ich schweißgebadet, denn immer wieder raschelte es leise aber unüberhörbar. Was konnte das bloß sein? Ich stand nun ganz auf dem Dachboden und schaute in die Richtung, aus der das unheimliche Geräusch kam. Am liebsten wäre ich wieder nach unten gerannt und hätte mich unter der Bettdecke versteckt. Aber da musste ich jetzt durch. Langsam und ganz vorsichtig ging ich auf das fremde Geräusch zu. Plötzlich raschelte es lauter. Hinter der Kiste, die in einer Ecke des Raumes stand, huschte etwas hervor. Ich zuckte zurück. Aber dann sah ich es. An der anderen Seite des Dachbodens saß eine kleine Maus und schaute mich mit ihren großen Augen an. Erleichtert seufzte ich auf. Jetzt konnte ich beruhigt wieder in mein Zimmer gehen."

Ein Tafelbild (so in etwa) war:

Spannung erreichst du durch:

- spannende Überschrift

- wichtige Wörter am Satzanfang (plötzlich, da, ...)
- passende Wiewörter (unheimlich, seltsam...)
- passende Verben (poltern, zittern...)
- Wortwiederholungen (finster, stockfinster...)
- kurze Sätze im Hauptteil
- wörtliche Rede/ Gedanken

Aus dem Sprachbuch "SCHENZER-HEIMANN Ch. u.a.: Wir sprechen. Schreiben. Lesen. Sprachbuch für das 4. Schuljahr. München: Oldenbourg, 1993." habe ich noch ein schönes Bild mit dem Anfang einer Geschichte, den die SuS weiter schreiben sollten.

Gruß leppy